

dienst als das persönliche Interesse zugesprochen werden, und man darf wohl sagen, daß der Erfolg der Veröffentlichung nur ein Achtungs- und Erinnerungserfolg gewesen sein würde. Auf Grund dieser Erwägungen hat der Gerichtshof Mme. Witwe Dentu verurteilt, entweder in vierzehn Tagen, von der Unterzeichnung des Urteils ab gerechnet, das Manuskript »Günide« zurückzugeben oder, falls diese Rückgabe nicht möglich ist, den Erben des Generals Brunon 3000 Frs. Schadenersatz zu zahlen.

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler:

Der Büchermarkt. Monatliches Verzeichnis ausgewählter Neuigkeiten der in- und ausländischen Litteratur. Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig. VI. Jahrg., Nr. 8, August 1900. gr. 8°. S. 113—128.

Verschiedene Wissensgebiete. Antiquariats-Verzeichnis Nr. XXX der Dieterich'schen Univers.-Buchhandlung L. Horstmann in Göttingen. 8°. 46 S. 1046 Nrn.

Schweizerischer Buchhändler-Verein. — Jahresbericht über das Vereinsjahr 1899/1900. Mitgliederverzeichnis und Protokoll der 52. General-Versammlung, abgehalten in Zürich am 11. Juni 1900. — Anhang: Rede des Herrn John Murray bei der Eröffnung des Internationalen Verleger-Kongresses in London. 8°. 27 S. Mit dem Porträt des Herrn Carl Sauerländer von Narau. Davos 1900, Richter'sche Buchdruckerei.

Quarterly List of New Books and New Editions published by Swan, Sonnenschein & Co., Lim. in London. Nr. 17—18, 1. Juli 1900. 8°. 12 S.

Schillermuseum in Marbach. — Vor einiger Zeit ist hier über ein Preisausschreiben berichtet worden, das der Schwäbische Schillerverein erlassen hatte, um Entwürfe zum Bau eines Schillermuseums zu erlangen. Der Bau soll in Schillers Geburtsstadt Marbach auf der weithin sichtbaren Anhöhe, die bereits ein Standbild des Dichters trägt, errichtet werden; als Bausumme stehen 180 000 M. zur Verfügung; im Bauprogramm sind ein Fest- und Ausstellungsjaal, drei kleinere Säle, Arbeitsräume, Dienerswohnung u. vorgeschrieben. Bezüglich des Baustils war den Architekten nur nahegelegt, auf die freie Lage des Museums mit weitem Ausblick auf die schwäbische Landschaft Rücksicht zu nehmen. Im ganzen sind 74 Entwürfe eingegangen. Das Schiedsgericht erteilte den ersten Preis (1200 M.) den Architekten Eisenlohr und Weigle in Stuttgart, den zweiten Preis (800 M.) dem Architekten Richard Verndl in Charlottenburg und den dritten Preis (500 M.) dem Architekten Richard Ziegler in Breslau.

Ausflug. — Am Sonntag den 5. August findet von einer großen Anzahl Buchhandlungsgehilfen aus Brandenburg und Pommern ein gemeinschaftlicher Ausflug nach Stettin—Swinemünde—Heringsdorf statt, wozu auch an dieser Stelle alle Kollegen freundlichst eingeladen seien. Treffpunkte sind in Berlin: Sonnabend den 4. August, spätestens 10 Uhr abends, Stettiner Bahnhof; in Stettin: Hotel Popp (Vollwerk 2); in Swinemünde: Hotel »Drei Kronen« (am Hafen), woselbst Sonntag nachmittags von 2 Uhr an zwangloses Beisammensein ist. In Heringsdorf: Kurhaus. Die Reise kostet mit Sonderzug Berlin—Stettin und zurück nur 3 M., Stettin—Swinemünde mit Dampfer 1 M. 50 S., so daß es sich für junge Kollegen wohl verlohnen dürfte, diese günstige Gelegenheit zu benutzen, einen ganzen Tag mit fröhlichen Genossen am herrlichen Ostseestrande zu verleben.

Jubiläum der Berliner Volksbibliotheken. — Aus Anlaß der bevorstehenden Feier des fünfzigjährigen Bestehens der städtischen Volksbibliotheken zu Berlin soll am 1. August das Grab Friedrich von Raumers auf dem Dreifaltigkeitskirchhof in der Bergmannstraße dort auf Kosten der Stadt festlich geschmückt werden. Man ist jetzt damit beschäftigt, das nahe der Ruhestätte Leopold von Ranke's belegene Grab, das etwas verfallen war, neu herzurichten, damit es am Jubeltage der von Friedrich von Raumer angeregten und begründeten Volksbibliotheken einen stattlicheren Eindruck mache. Die fünfzigjährige Geschichte der Berliner Volksbibliotheken hat der städtische Bibliothekar Dr. Buchholz in einer mit dem Bilde Raumers geschmückten Festschrift niedergelegt, die demnächst erscheinen soll. Zur Zeit unterhält die Stadt Berlin siebenundzwanzig Volksbibliotheken und vier Lesesäle; am 1. Oktober sollen in der Rostockerstraße eine achtundzwanzigste Volksbibliothek und eben dort, sowie in der Dunderstraße Lesesäle eingerichtet werden. In den von Otto Mühlbrecht (Berlin) gesammelten »Beiträgen zur Kulturgeschichte von Berlin« der im vorigen Jahrgang dieses Blattes eingehend besprochenen Festschrift zum Jubiläum der Korporation der Berliner Buchhändler, befindet sich u. a. auch eine Geschichte der Berliner Volksbibliotheken und eine verdiente Würdigung ihres Gründers Friedrich von Raumer (vgl. Börsenblatt 1899 Nr. 26.)

Ausstellungspreis. — Das im vergangenen Jahre auf der »Allgemeinen Ausstellung für Küche, Keller und Haus in München« mit der goldenen Medaille prämierte »Neue Augsburgische Kochbuch« für die gut bürgerliche und Herrschaftsküche von Christine Haller, das im Verlage der V. Schmid'schen Verlagsbuchhandlung in Augsburg sechsten in dritter Auflage erschienen ist, ist auf der »Großen deutschen Ausstellung von Erzeugnissen und Bedarfsartikeln der Bäckerei, Konditorei und Kochkunst des In- und Auslandes zu Pforzheim vom 24. Juni bis 3. Juli 1900« nun auch mit der silbernen Staatsmedaille ausgezeichnet worden.

Personalmeldungen.

Hofrittel. — Seine königliche Hoheit der Herzog Karl in Bayern hat den Herren Ernst Paul Hoffmann und Richard Otto Hoffmann, Inhabern der Firma: Gebr. Hoffmann in Leipzig das Recht und die Befugnis erteilt, den Titel als herzoglich bayerische Hofbuchbindermeister zu führen.

Friedrich Wöhler. — Hundert Jahre werden am 31. d. M. verfloßen sein, seit in Eschersheim bei Frankfurt a/M. der bedeutende Chemiker Friedrich Wöhler, der von 1836 bis zu seinem Tode im Jahre 1882 in Göttingen gelebt und gewirkt hat, geboren wurde. Friedrich Wöhler hat sich um Wissenschaft und Technik die größten Verdienste erworben. Von seinen Schriften seien hier genannt: Grundriß der unorganischen Chemie (Berlin 1831, 15. Auflage 1873), — Grundriß der organischen Chemie (Berlin 1840, 11. Auflage von Fittig 1887), — Mineralanalyse in Beispielen (2. Auflage, Göttingen 1861), — Praktische Übungen in der chemischen Analyse (Berlin 1854), — Berzelius' Lehrbuch der Chemie, deutsch von Wöhler (4 Bände, Dresden 1825; 5. Auflage, 5 Bände, 1843—48). Seit 1838 gab er mit Liebig die »Annalen der Chemie und Pharmazie« heraus.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Ueber den Nachlaß des Buchhändlers Friedrich Carl Weißleder, Inhabers der unter der Firma: Carl Weißleder bestandenen Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung in Leipzig-Neuditz, Rostigstr. 17, wird heute, am 21. Juli 1900, vormittags 3/4 12 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Herr Rechtsanwalt Dr. Hagen, hier, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Königliches Amtsgericht zu Leipzig.

Abt. II. A. 1

den 21. Juli 1900.

Müller.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Ich vertrete die Firma

Oswald Stahn's Buch- u. Zeitungs-Hdlg.,

Fort Wayne, Ind.

(Verein, Staaten v. N.-A.)

Leipzig, im Juli 1900.

F. Volckmar.

Dr. P. Langenscheidt

Berlin SW., Halleschesstr. 17.

Juli 1900.

Sehr geehrter Herr Kollege!

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen mitzuteilen, daß ich sämtliche Werke — mit unten folgenden Ausnahmen — meines bisher unter der Firma:

Verlag für Sprach- und Handelswissenschaft
(Dr. P. Langenscheidt)

geführten Verlages an Herrn S. Simon, in Fa. Gnadenfeld & Co. in Berlin käuflich